

Matthias Reuter - Unfugskarton / ein Best-Of-Mix aus fünf Programmen Kabarett und Geschichten

Matthias Reuter öffnet den Unfugskarton, spielt satirische Songs und liest Gedichte und Geschichten aus den letzten fünfzehn Jahren. Denn da hat sich einiges angesammelt, das man aus dem Karton holen kann: Stories aus der Reihe „Schrecken des Alltags“, Stücke über maulende Handys und russische Hacker, chattende Letten im Schatten von Lappland und Original-Ruhrgebiets-Kohle-Country. Das Ganze natürlich am liebsten live und mit Publikum. Denn der Humor freut sich ja auch, wenn er mal wieder rauskommt. Und im Theater kann man das Reuter-Motto „Auswärts denken mit Getränken“ seit jeher am besten umsetzen.

Denn eins hat der Lockdown zu hundert Prozent erwiesen: Online wird nicht gelacht. Insofern verlässt Matthias Reuter endlich alle Zoom-Konferenzen und macht wieder in natura Blödsinn, spielt politische und unpolitische Lieder und entstaubt die Gitarre und das Kabarett-Klavier. Das beste Programm gegen den Rest-Corona-Blues.

Matthias Reuter ist Autor und Musikkabarettist aus dem Ruhrgebiet. Er studierte Germanistik auf Magister (hat also Kleinkunst-Fachabitur) und kann seit 2010 davon leben (sagt das Finanzamt). Bis 2070 muss er davon leben (sagt sein Rentenbescheid). Für seine Auftritte hat er eine Reihe von Kabarettpreisen bekommen, zuletzt den Jury- und Publikumspreis des Dresdner Satirepreises 2019, aber z.B. auch den Jurypreis bei „Tegtmeiers Erben“. Die CDs zu seinen Programmen sind im Kölner WortArt-Verlag erschienen. Das Kurzgeschichtenbuch „Rentnerfischen im Hallenbad“ erschien im Berliner Satyr-Verlag.

www.matthiasreuter.de

Pressezitate zum Programm:

Das Publikum ist begeistert. Mal mit Gitarre, mal am Klavier und mal am Leseputz: Reuter zaubert mit Worten. Er erzählt vom Ausflug nach Rüdesheim, von Ernie und Bert, vom Aussterben der Innenstädte, von russischen Hackern – in wunderbarem Dialekt. (Rheinische Post)

„Wer Roski mag, wird Reuter lieben.“ (Bonner Generalanzeiger)